

Verhandlungsschrift

über die 48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 4.10.1994 im Gemeindeamt.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigtem GV Reinhard Blum, Helmut Stump, Alber Lässer, Jakob Schneider, Josef Hagspiel, Karl Schutti, Peter Brunner und Sonja Hämmerle sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Günter Marte, Herbert Fitz, Christian Kofler, Reinhold Grabher, Hans Kohlbacher, Karlheinz Adenberger, Kurt Neunkirchner und Jasmine Leonhartsberger.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Bei Pkt. 4. b) der Tagesordnung lautet die Jahreszahl richtig: "1995".

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 6.9.94
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Dienstpostenplan 1995
4. Gemeindeverband "Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz"
 - a) Rechnungsabschluß 1993
 - b) Voranschlag 1995
5. Sportanlage Müss - Vergabe von
 - a) Heizungsinstallation
 - b) Sanitäranlage
 - c) Elektroinstallation
 - d) Lüftungsanlage
 - e) Blitzschutz
6. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 6.9.94 wird mit folgender Berichtigung zur Kenntnis genommen:
In Pkt. 7. ist der Satz "Sie behält darüber hinaus Gültigkeit, wenn sie nicht neuerlich aufgrund von entsprechenden Vorkommnissen durch den Gemeindevorstand wieder abzuändern ist" zu streichen, obwohl der diesbezügliche Bescheid bereits rechtskräftig geworden ist.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Daß der Antrag für eine Discothek im Betriebsgebäude der Tischlerei Plattner zurückgezogen wurde;
über die Sperrmüllabfuhr. Dazu wird nach Vorliegen der Kosten eine Aufstellung mit den Vergleichszahlen gegen-

über den Sperrmüllabfuhr durch Abholung gewünscht;
über das Familienfest am 17.9. Der Vorsitzende dankt dem Sozialausschuß für die Vorbereitungsarbeiten und die Abwicklung, ebenso den Fraktionen, den freiwilligen Helfern der Vereine, der Funkenbande für die Bewirtung und den zahlreichen Spendern von Sachpreisen.

GV Helga Rudhardt berichtet, daß die Einladungen zur Teilnahme von vielen Haushalten (Kindern) nicht entsprechend wahrgenommen wurden. Bei entsprechender Werbung über die Schulen und den Kindergarten wären vermutlich mehr Teilnehmer gekommen;

daß die Familienhelferin Hildegard Vonblon mit 30.9. das Dienstverhältnis aufgelöst hat, um eine Stelle in Liechtenstein anzutreten. An die Familienhelferinnenschule wurde ein Schreiben wegen der Nachbesetzung gerichtet;

über Probleme mit Durchleitungsrechten im BA VII der Ortskanalisation. Im BA V konnte für einen Teilabschnitt eine Lösung gefunden werden. Es gibt aber auch hier noch offene Fragen, sodaß es bei beiden Abschnitten bereits zu Bauverzögerungen gekommen ist. Der Bauzeiten- und Finanzierungsplan wird daher neu festzulegen sein;

daß im Zuge des Projektes "Sichere Gemeinde" in diesem Jahr im Rahmen des Schülersporttages der Turnerschaft und vom SC Fußach Aktionen umgesetzt wurden. Jetzt gehe es darum, den Aktionsradius zu vergrößern, d.h. einzelne Grundideen sollen durch den Kindergarten, die Schulen, Vereine, Elternverein usw. aufgegriffen und umgesetzt werden;

über eine, von der Gemeinde Höchst für die dortige Gemeindevertretung organisierte Informationsveranstaltung zur S 18, speziell über die Grundwassersituation im Bereich des Wasserwerkes und über die Zusammenhänge mit den Kälteseen oberhalb des Bruggerloches. GVE Kurt Neunkirchner hat auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Nach Rückfrage in Höchst können von Fußach der Bürgermeister (gleichzeitig Obmann des S18-Ausschusses) und der stellvertretende Ausschubobmann teilnehmen. Es wird festgestellt, daß es sich um eine Veranstaltung der Gemeinde Höchst handelt und bei entsprechender Notwendigkeit auch etwas ähnliches von Fußach organisiert werden kann;

über eine Aussprache der Berufsfischervereinigung mit den Rheindeltageemeinden und Hard. GV Herbert König bringt zum Kormoran-Problem vor, daß die Gemeinde aktiv werden sollte. Der Bürgermeister berichtet dazu, daß das Seenforschungsinstitut Langenargen beauftragt wurde, einen Kostenvoranschlag für einen Forschungsauftrag über das Österreichische Bodenseeufer im beschränkten Umfang zu erstellen, da nur mit fachlich fundierten Unterlagen das Problem zu lösen ist.

3. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der Dienstpostenplan 1995 lt. Beilage einstimmig beschlossen.

Weiters berichtet der Vorsitzende dazu:

Die Anstellung einer neuen Familienhelferin erfolgt wegen der höheren Landesförderung ev. durch den Familien-

verband oder den Krankenpflegeverein.

Bereits im Jahr 1991 war ein weiterer Verwaltungsposten vorgesehen. Es ist derzeit ein Arbeitsumfang erreicht, der eine weitere Belastung nicht zuläßt. Spätestens bei der Neubesetzung des Meldeamtes wegen Pensionierung wird dieser Dienstposten von 60 auf 100 % zu erhöhen sein.

4. Es wird
 - a) der Rechnungsabschluß 1993 und
 - b) der Voranschlag 1994
des Gemeindeverbands "Gemeindeblatt des Bezirks Brengenz" ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

5. Über Antrag von GR Herbert Flatz wird die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Sportanlage Müss einstimmig vertagt.
Es sollen vorher der erweiterte Sportausschuß, der Obmann und der Obmann-Stellvertreter des Bauausschusses, der Planer Müllner und Hans Pettinger vom Bauamt darüber beraten.

6.
 - a) Der Vorsitzende bringt das Schreiben der Gruppe "Gemeinsam für eine Welt" an die Gemeindevertretung wegen einer Unterstützung eines "Gemeinsam für eine Welt-Lädeles" zur Kenntnis. Das Ansuchen soll vom Gemeindevorstand behandelt werden.
 - b) GV Gerhard Sutter wird mit der Organisation eines Ganztags-Ausflug für die Gemeindevertretung an einem Samstag betraut.
 - c) GR Reinhard Hämmerle lädt die Gemeindevertretung im Namen der Theatergruppe Fußach zu ihrer neuen Produktion "Schweig Bub" ein.
 - d) GVE Herbert Fitz bringt vor, daß die Straßenbeleuchtung in der Schanz immer noch nicht brennt.

Schluß der Sitzung: 21.50 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:



Dienstpostenplan 1995

Datei:dienstp.010

Beamte

Gemeindesekretär Reinfried Bezler Verwaltungsdienst C VI

Angestellte

Gemeindekassier Gerhard Sutter Verwaltungsdienst c 2
 Meldeamtsleit.(60%) Rosmarie Schneider Verwaltungsdienst c 2
 Allg. Arbeiten Margit Ghesla Verwaltungsdienst c 1
 Leiter d. Bauamtes Johann Pettinger techn. Fachdienst c 2
 Sachbearb.i.Bauamt Kurt Schönberger techn. Fachdienst c 2

Kindergartenleiterin Roswitha Lenz k 1
 Kindergärtnerinnen Daniela Beyerl k 1
 Brigitte Müller (55 %) k 1
 Annemarie Kienreich (45 %) k 1
 Michaela Blum (ab 16.1.95 Karenz) k 1
 unbesetzt (Ersatz f.Michaela Blum) k 1
 Kindergartenhelferin Doris Kuster k 2
 Andrea Havel k 2
 Familienhelferin unbesetzt c 1
 Altenbetreuerin Marlies Walser (50 %) d 1
 Straßenmeister Erich Kuster d 1
 Schulwart Josef Bezler d 2

Angestellte in handwerklicher Verwendung

Bauhof Hans-Peter Rupp
 Daniel Hofer
 Süleyman Kurt
 Christian Dürr
 Gemeindeblatt Elfe Pechtl (33 %)
 Raumpflegerin, teilz. Elisabeth Galli (51,7 %)
 Elisabeth Posch (43,7 %)
 Gerda Schwarz (41,4 %)

Beamte 1
 Angestellte 8 (Verwaltung, Straßenmeister, Schulwart, Fam.Helf.)
 8 (Kindergarten)
 Ang.i.h.V. 9 (Bauhof, Altenbetreuung, Gemeindebed., Raumpflegerin
 26 - Teilzeitbeschäftigte umgerechnet:
 22 Bedienstete

1 Beamter C VI Verwaltungsdienst
 2 Angestellte c 2 Verwaltungsdienst
 1 Angestellte c 1 Verwaltungsdienst
 2 Angestellte c 2 techn. Fachdienst
 1 Angestellte c 1 Sozialdienste
 6 Kindergärtnerin. k 1
 2 Kindergartenhelf. k 2
 1 Angestellter d 2 Schulwart
 2 Angestellter d 1 Straßenmeister, Altenbetreuerin
 8 Angestellte in handwerklicher Verwendung